

Drei Schmuggler auf der Strasse...



DUSTY RODEO

dustyrodeo.com

"Rockabilly hat Obertöne von Feuer und Schwefel. Es ist eine Fusion aus Country, R&B und Holy-Roller-Fundamentalismus, so wie es für Elvis war. Diese Leute trinken Strychnin und handhaben Schlangen und sie spielen auch Stratocaster - das sind ihre Riten."

Lux Interior, The Cramps

"Ein hill-billie ist ein weisser Bürger aus Alabama, freier und schamloser, der in den Bergen lebt, ohne Unterhaltung. Er spricht, wie es ihm gefällt, trinkt Whisky, sobald er einen findet und feuert mit seinem Revolver, wenn er Lust darauf hat."

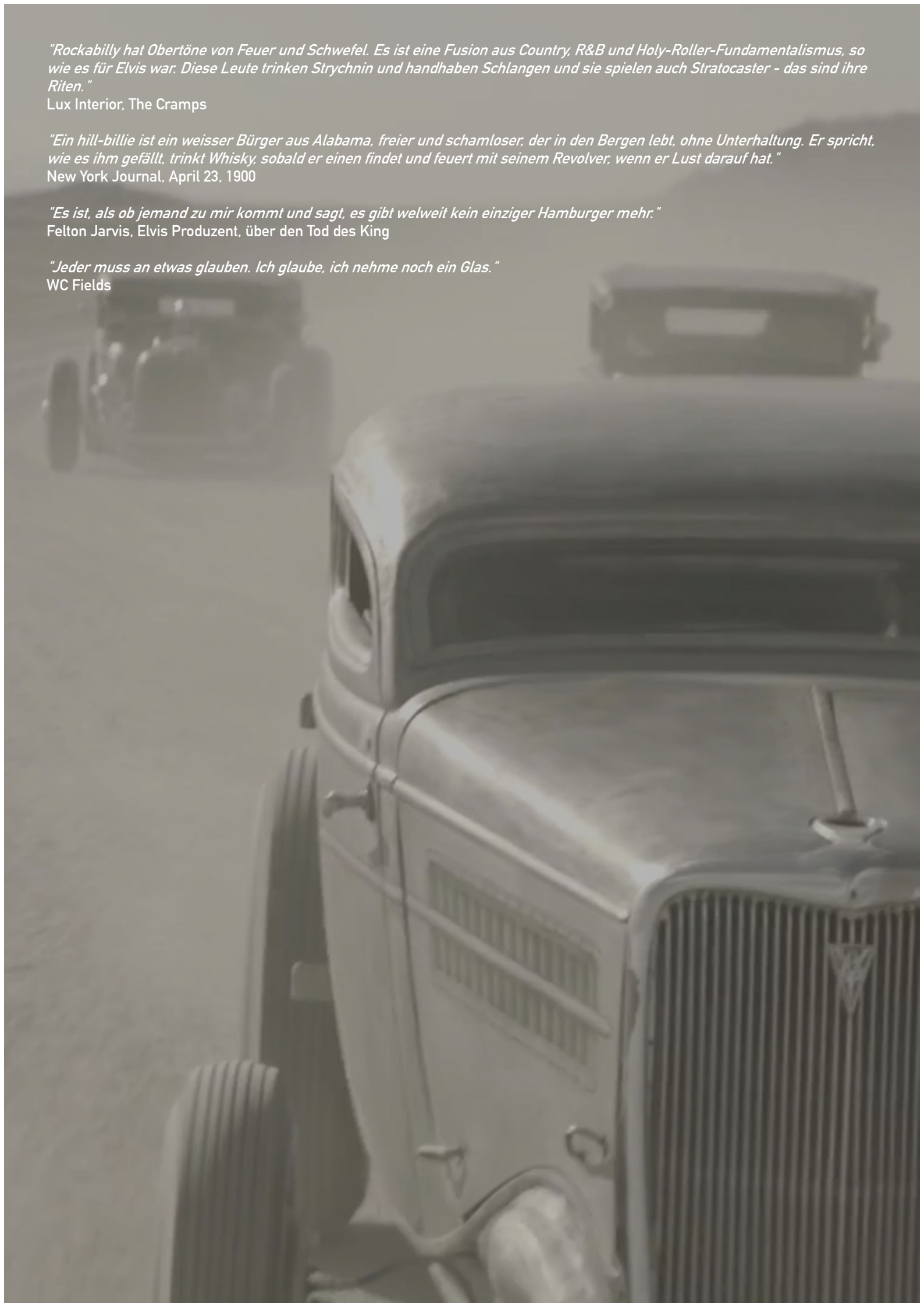
New York Journal, April 23, 1900

"Es ist, als ob jemand zu mir kommt und sagt, es gibt weltweit kein einziger Hamburger mehr."

Felton Jarvis, Elvis Produzent, über den Tod des King

"Jeder muss an etwas glauben. Ich glaube, ich nehme noch ein Glas."

WC Fields



DUSTY RODEO

Grenoble, Frankreich (38)
Country, rockabilly & blues

Wenn Tarantino in seinen Filmen viel Raum für Rock'n'Roll geschaffen hat, hat er auch die Chartreuse verherrlicht. Besser als in Filmen, kommen diese Söldner des Rock'n'Roll, Dusty Rodeo, aus Chartreuse und spielen sie in keinem Film. Country und Rock 'n'Roll kehren mit Dusty Rodeo zu ihren harten Wurzeln zurück, weit weg von den Stereotypen der Tanzmusik, die mit diesen Genres verbunden sind. Mit Dusty Rodeo macht Hüpfmusik Platz für wütende Spritztouren mit schmuggelnden Rockern, die von Blues-Dämonen auf staubigen Country Landstraßen gejagt werden.

mit Steff Hardy (Gesang, E-Gitarre), Fab Besson (E-Bass), Jeff Noyon (Schlagzeug)

Webseite

www.dustyrodeo.com

Kontakt

Telefon +33 7 78 25 63 09 E-mail prod@dustyrodeo.com

Social Media

Facebook www.facebook.com/dustyrodeo

YouTube www.youtube.com/@reverendrodeo

Instagram <https://www.instagram.com/reverendrodeo/>

Threads <https://www.threads.net/@reverendrodeo>

Bluesky <https://bsky.app/profile/reverendrodeo.bsky.social>

X <https://x.com/reverendrodeo>

Zuhören und schauen

www.soundcloud.com/dustyrodeo

<https://youtube.com/playlist?list=PL9ZKDuGuNdesyjs3SbqdaselJdRYfvYQ5>

<https://youtube.com/playlist?list=PL9ZKDuGuNdeu5RtO8iPKlUBYsH8gD3LgA>

DISKOGRAPHIE



Detour to It Might Get Loud!

Erschien am 3. Dezember 2020

Gratis streamen : <https://soundcloud.com/dustyrodeo/sets/detour-at-it-might-get-loud>

Herunterladen für die Presse : <http://dustyrodeo.com/press/prod/Detour.zip>

Kommerzielle Weblinks für die Öffentlichkeit :

[Spotify](#) [Apple Music](#) [iTunes](#) [Amazon Music](#) [Deezer](#) [Bandcamp](#) [Amazon Store](#)



Last Frontier

Erschien am 20. November 2020

Gratis streamen : <https://soundcloud.com/dustyrodeo/sets/lastfrontier>

Herunterladen für die Presse : <http://dustyrodeo.com/press/prod/LastFrontier.zip>

Kommerzielle Weblinks für die Öffentlichkeit :

[Spotify](#) [Apple Music](#) [iTunes](#) [Amazon Music](#) [Deezer](#) [Bandcamp](#) [Amazon Store](#)

WAS ÜBER DIE MUSIK VON DUSTY RODEO GESAGT WURDE

"If you're looking for a lil rock in country music, STEFFAN ROCK is who you should listen to! He describes himself as a "honky-tonker" and sings of lyrics with dark meanings, yet bringing listeners to think deep, especially when alone."

(*"Wenn Sie nach einem Lil Rock in Country Musik suchen, sollten Sie STEFFAN ROCK hören! Er beschreibt sich selbst als "Honky-Tonker" und singt Texte mit dunklen Bedeutungen, bringt aber die Zuhörer zum Nachdenken, besonders wenn sie alleine sind."*)

— PopKorn Music (China)

"Steffan Rock liess sich von Johnny Cash inspirieren (...) Als ich dort war, war die Begeisterung komplett."

— Reutlinger General Anzeiger (Deutschland)

"Du rockabilly dans l'esprit et loin des clichés !"

(*"Rockabilly Im Geist, weit weg von den Klischees !"*)

— Voix de Garage, Radio Campus Grenoble (Frankreich)



Rev. Steff Alex (hard twanger)

Juni 1985: Spielt Gavroche auf den Barrikaden, singt "La Faute à Voltaire".

Juni 1994: Spielt Buddy Holly auf der Bühne des Dorfes.

1999: Spielt mit den European Cosmic Cowboys.

Oktober 1999: Fängt an auf französischen und deutschen Radiosender zu predigen und Ziegenhoden-Transplantationen zu verkaufen unter dem Titel "HONKY TONK LIVE" (unter "Pastoral Mécanique" seit 2017).

2000-2012: Schäumt die Bars auf der anderen Seite des Rheins (aus Frankreich gesehen), unter dem Bühnennamen Steffan Rock.

(Ba) Sin City, September 2005: Tritt auf der Bühne des Kades's Club Pecos auf und spielt mit Marv.

Seit Juni 2013: Petarade mit Dusty Rodeo.

Fab Besson (fabulous bassman)

Fab braucht nur vier Seile, um seine fette Holzlady zu streicheln und zu knallen. Er kam nach Dusty Rodeo, wie er Musik macht: mit seinem Stirnband als guter Mann der Berge, indem er neue Gebiete erforschte. Ursprünglich ist er E-Bassist und setzt sich aus elektronischer Musik zusammen (Projekt "The KarXX"), und zwar zwischen verschiedenen originellen Musikprojekten. Aber dort fährt er mit der Seilbahn aus den Chartreuse-Bergen über die Seile seines Basses runter und landet auf dem Boden der Rodeo für eine eher landwirtschaftlich geprägten Musik. Fab pflügt dieses Land aus der Rockabilly-Ebene mit seinem herzhaften Bill Black Slapping und färbt den Blues mit elastischen Noten im Willie Dixon-Style. Die Professionalität des Fab Bassman zeugt von seiner langjährigen Erfahrung auf der Bühne und im Studio: Mit ihm geht ein Musiker immer weniger dumm nach Hause.



Jeff Noyon (big beatman)

Jeffs Stäbchen und Besen geben das Tempo des Dusty-Rodeo-Hubraums. Jeff stellt seine Viertakt-Stehmotorik hinter einer kleinen Batterie her, die ausreicht, um den Rodeo anzutreiben. Aber Jeffs Talente reichen weit über Dusty Rodeos Rhythmussektion hinaus. Er kann auch singen, schreiben, Gitarre spielen, Klavier spielen und weiß Gott was sonst noch, vor allem als denkender Kopf des Projekts Soda Pop Kid (SPK) und Schöpfer des Micro Brassens Festivals in den Bergen von Chartreuse.

Jeff, ein wahrer Schöpfer.

DUSTY RODEO AUF DIE BÜHNE

Dusty Rodeo hat in den letzten zehn Jahren bei etwa 100 Konzerten an den folgenden Szenen gespielt:

In Frankreich: *Les 3 Brasseurs, Harley-Davidson, Café Vélo, Campus EVE, Le Ness, Le Bayard, L'Art-Ti-Cho, La Passoire, Le 69, L'Auguste, Radio Campus Grenoble (Grenoble), Espace Bertet Musique, L'Atrium, La Gélinothe, Relais des 7 Laux, E.Lecterc, Station Vaujany (Isère), Punta Bagna Festival, Rock'n'Beer, Café d'Art-Scène (Savoie), Hangar N7 (Drôme), Hard Rock Café, Les 3 Brasseurs, La Fabryk, L'Envie (Lyon), Le Zinc (Le Mans), Le Saltimbanque, Le Temporel, Le Paquebot, Le Zapping (Angers)...*
In Deutschland: *Bären, Blauer Salon, Tübinger Pflug, Freies Radio Wueste Welle Fest, Déjà-Vu, Schelling Hausbar (Tübingen), Albtorbesen, Hola Oli, Déjà-Vu, Sudpfanne, Kaiserhalle, Cooney's Irish Pub (Reutlingen), Ireland's Own (Sindelfingen), Walldorf Rock'n'Roll Weekender...*

Letzte Termine :

01/07/2023	Indian Phonics Festival 2023, Le Sappey-en-Chartreuse (38)
08/06/2023	Les 3 Brasseurs, Échirolles (38)
05/05/2023	Le Local, Saint-Egrève (38)
02/12/2022	Le Local, Saint-Egrève (38)
24/11/2022	Les 3 Brasseurs, Échirolles (38)
17/09/2022	Fête de la Place de Metz, Grenoble (38)
19/07/2022	La Plaine Tonique, Malafretaz (01)
02/07/2022	Indian Forest, Le Sappey-en-Chartreuse (38)
30/06/2022	Les 3 Brasseurs, Échirolles (38)
21/06/2022	Fête de la Musique, Saint-Jean-en-Royans (26)
14/05/2022	Yozaa Fest, Le Sappey-en-Chartreuse (38)
07/04/2022	Le Local, Saint-Egrève (38)



INTERVIEW Steffan Rock legt als Radio-DJ Rock 'n' Roll und Psychobilly auf und ließ sich von Johnny Cash inspirieren

»Eine richtige Rockabilly-Underground-Szene«

TÜBINGEN. Als ich diesen Sommer abends das Radio einschaltete, hörte ich auf dem Sender Wüste-Welle Musik nach meinem Geschmack. Seitdem höre ich jeden zweiten Donnerstag von 21 bis 22 Uhr die Sendung »Honky Tonk-Lives von Steffan Rock«.

Dort legt er Musik von Country, über Rock 'n' Roll bis Psychobilly auf. In seiner Sendung sagte Herr Rock einmal, dass er ein Konzert im »Bären« in Tübingen geben würde. Als ich dann mit meinem Vater dort war, war die Begeisterung komplett. Ich bat ihn um ein Autogramm und legte mir seine CD »Honky Tonk Radio« zu. Für ZMS kam mir die Idee, ein Interview mit Steffan Rock zu machen. Am 30. November war es dann soweit: Abends trafen wir uns im Reutlinger »Jazz in der Mitte«, wo ich mit ihm nach seinem Auftritt bei einer Session sprach:

Wurde über solche Sendungen kam ich auf Elvis, Johnny Cash und andere.

Wie würdest du »Steffan Rock«? Rock: Elvis Gitarrist Scotty Moore war eines meiner ersten Idole. Ich wollte Gitarrespielen wie er. Deshalb nahm ich drei Jahre lang Unterricht. Bald spielte ich bei schulischen Veranstaltungen, später in der Universität und in Kneipen. »Steffan Rock« wurde ich erst, als ich vor sieben Jahren aus Frankreich nach Deutschland kam. Viele Musiker haben einen dreißigjährigen Künstlernamen, wie Johnny Cash. Durch das wurde ich inspiriert. Allerdings mit dem Unterschied, dass mein Bühnename nicht zu amerikanischen klingen sollte.

Wie kamst du darauf, eine Radiosendung zu machen?

Rock: Das war schon 1999 in Frankreich. Ich wollte die amerikanische Rock- und Countrymusik vorstellen. In Deutschland machte ich weiter bei Wüste-Welle, einem freien Sender in Tübingen.

Hörst du privat weitere Musikstile?

Rock: Ja, zum Beispiel Jazz, Blues, Country (40er-Jahre bis heute), Rock 'n' Roll, Rockabilly, Folk und ein bisschen Techno und französische Chansons.

Was ist dein Lieblingstext?

Rock: Oh, da gibt es viele. Aber spontan fallen mir zu dieser Frage Mystery Train, Lost Highway, You're gonna miss me, ein.

Hast du noch mehr Alben, außer »Honky Tonk Radio«?

Rock: Nein, bis jetzt noch nicht. Aber ich beabsichtige, eine weitere CD zu machen. Stilmäßig geht diese dann mehr in Richtung Slide, Blues und Rockabilly. Sie wird dann auf meiner Homepage (www.steffanrock.com) erhältlich sein.

Ist zum Thema »Rockabilly« viel los in Reutlingen und Tübingen?

Rock: Nein, aber in Stuttgart. Dort gibt es eine Rockabilly-Underground-Szene. Jedes Jahr am Silvester steigt hier ein großes Festival, zu dem Rockabilly-Gruppen aus aller Welt kommen. Ich war zwar noch nicht dabei, aber zwei Freunde von

mir aus Frankreich, und die fanden es sehr gut.



Wüste-Welle-DJ »Steffan Rock«

FOTO: FR

Mardi: 24.01.2018

LOCALE EXPRESS

LE SAPPEY-EN-CHARTREUSE
Les Dusty Rodeo ont chauffé la salle des fêtes



→ Samedi dernier, vaines conditions n'ont pu empêcher les Dusty Rodeo de chauffer la salle des fêtes de Le Sappey-en-Chartreuse. C'est ainsi qu'à la fin de la soirée, les musiciens ont pu se réchauffer sur la scène. Fabrice Besson (batterie), Jérôme P. Gaëlle Creau (vidéo) et Jérôme P. Gaëlle Creau (vidéo) ont assuré la partie musicale et visuelle. L'occasion, s'il en faut, de ce trio, capable de offrir des moments de pureté. > Les prochains concerts sont à venir. http://dustyrodeo.com

GRENOBLE

LE DAUPHINÉ LIBÉRÉ | JEUDI 10 AOÛT 2017 | 9



À LA BASTILLE Le rock "acoustique", c'est possible

Le festival »A la Bastille« a vécu son unique soirée musicale, lundi, avec le groupe Dusty Rodeo. Un groupe représenté en solo par le chanteur et guitariste Stephan »Rock«. Après deux heures de musique »americana« sans amplis guitares et sans micro, il a démontré que le rock acoustique était possible. Un mode »débranché« que le festival défend bec et ongles pour une meilleure qualité d'écoute et une proximité avec le public. C'est un peu cela qui caractérise l'ambiance de ce festival. Le D/Christophe CADET

NOTRE-DAME Les sculptures de Pierre Bourgain à La Vina

»Cane« c'est sous ce titre que la galerie La Vina abrite, jusqu'au 16 septembre, une sélection de sculptures de Pierre Bourgain. Au-delà du geste qui exige une dextérité totale pour arracher aux matières leurs formes les plus pures, l'artiste nous dévoile ce qui peut habiter autant le bois que la pierre : les émotions. Ces matériaux ne sont pas insensibles et morts. Ils sont capables, quand ils sont entre les mains d'un créateur, de nous livrer de la vie, des histoires. Né en 1948 en

LE SAPPEY-EN-CHARTREUSE

Soirée rock samedi à la salle des fêtes

Le samedi 19 mars, à partir de 19 h 30, le Sappey sera le théâtre d'une soirée rock. L'association tout terrain culturel (TTC) a choisi pour son premier café concert teinté de rock'n'roll d'inviter la salle des fêtes et d'inviter pour l'occasion quatre ambassadeurs du rock local et d'ailleurs pour une soirée survitaminée. Voix, guitares, basse, section rythmique, mais aussi pinces et fil tissés s'accorderont donc dans la salle communale revisitée et décorée pour cette ballade autour du rock. Dès 20 h 25, Les Mainates (rock à quatre voix) sortiront le son à partir de 21 h 45 (country-blues-rockabilly). Steffan Rock, Fab Fabulous Besson et Marco Pacino dégaineront leurs cordes pour proposer un road-movie de compositions propres et d'obscures reprises. C'est le groupe grenoblois Honk' taxé (blues-rock-alternatif) qui clôturera la soirée en emmenant le public dans un rock trip surréaliste. Et pour accompagner chanteurs, musiciens et leur public, Marc Gengoux (la Compagnie des mouches) captera l'instant à renvoyer les pinces et de couleurs pendant que Sophie, Bella et leurs comparses tisseront leur toile tout au long de la soirée.

Entrée libre. Bar et restauration sur place à partir de 19 h 30. Contact : associatorttc@gmail.com Plus d'infos : www.dustyrodeo.com/www.honktaxee.com



Country, blues et rockabilly avec le trio Dusty Rodeo.



its locaux étaient au rendez-vous pour une soirée édition 2017 soit l'arrivée de la France, celui de Saint-Rambert est le plus des motards citoyens des départements 26 et 39 de vendredi, plus de six cents motards ont

FESTIVAL A LA BASTILLE

Ce passionné de musique »americana« sera en solo ce soir à 21 heures

Steffan Rock : « En musique, l'essentiel, c'est le chemin emprunté »

Si on pseudo ? Steffan Rock. Une de ses passions ? Chanteur-guitariste du groupe Dusty Rodeo, à la confluence entre blues, rockabilly, country. Ce passionné de musique »americana« sera en solo aujourd'hui au festival »A la Bastille«, dans un set rock acoustique. Quel répertoire nous réserve-t-il ? Le mieux, c'est de lui demander.

→ En solo, tu représentes l'esprit de ton trio »Dusty Rodeo« ? Qu'est-ce qui vous anime depuis votre création en 2015 ?

»J'ai composé ce trio avec Fabrice Besson (à la contrebasse) et Jean-François Noyon (qui joue de la batterie debout). On ne cherche pas à créer un univers nostalgique avec tous les clichés du folklore US. Depuis mon adolescence, je m'intéresse à ce qui a fait le son primitif rock des USA... Le blues du delta du Mississippi, le rock'n'roll d'Elvis, la country à l'époque où elle se jouait avec une guitare Telecaster. On ne veut pas faire du rock ou du blues puriste, ce serait tomber dans une sorte d'académisme. Chez nous, en musique, peu importe la destination, l'essentiel, c'est le chemin emprunté.«

→ Comment as-tu découvert le blues, le rock d'Elvis ?

»J'ai découvert le country



Steffan Rock (à gauche) et ses compères de Dusty Rodeo. Steffan sera en concert solo le aujourd'hui à 21 h, à la salle Dutrieux, dans le cadre du festival A la Bastille.

par le radio, à travers les émissions de Georges Lang, animateur vedette sur RTL et de Francis Zegut pour la culture rock. Le radio était un gros moyen d'évasion avant internet. Au fil de mes écoutes, je me suis senti plus guitariste que chanteur. En écoutant Elvis, je me penchais surtout sur les techniques de son guitariste de l'époque,

James Burton. Tout cela m'a poussé à animer »pastoral mécanique«, ma chronique sur radio campus le mercredi à 22 heures. Je suis devenu, moi aussi, un passeur. Ce que je vais interpréter au festival A la Bastille ? Le blues de Robert Johnson, de Muddy Waters, Eddie Cochran, Elvis... En solo avec ma guitare électrique.«

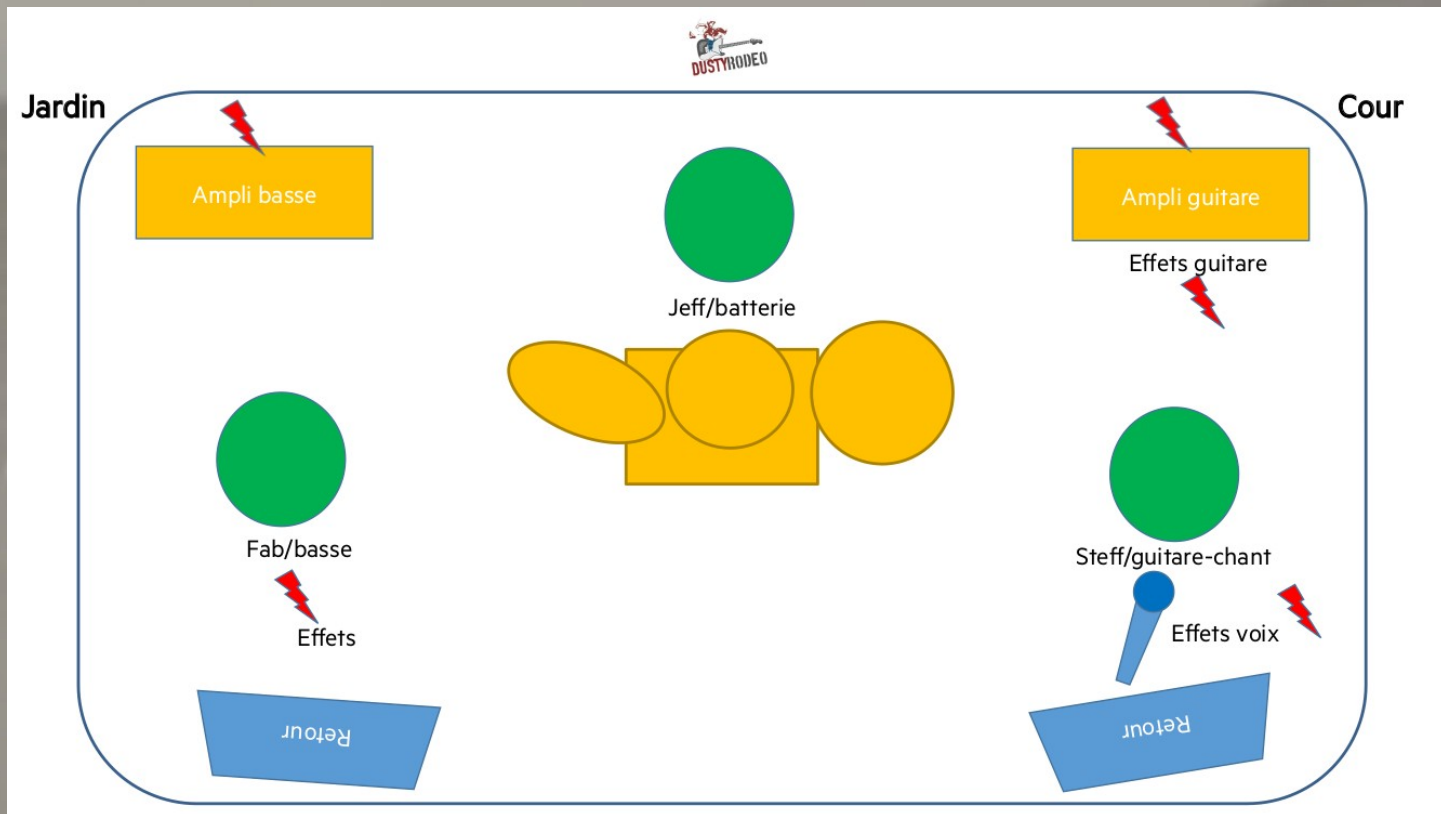
→ Avec Dusty Rodeo, vous semblez connaître un peu le milieu »bikers«... »C'est vrai qu'on a chanté sur la concession Harley-Davidson de Fontaine, à la Punta Bagna, rassemblement Harley à Valloires. On aime bien ce public. Mais attention, on ne verse pas dans la nostalgie, dans le cliché folk américain. On n'est pas dans le courant

»néorétro« de ce début XXI^e siècle. Elvis, comme tant d'autres artistes rock, voulait justement rompre avec cette nostalgie, avec tout passéisme. Être nostalgique du rock des années 60, c'est finalement être en contradiction avec ce qu'il voulait apporter en tant que rupture avec le passé.«

Propos recueillis par Christophe CADET

L'AGENDA GRENOBLOIS Les piscines, les sorties, les expositions...

Bühneinstellung:



Mindestmasse: 4 m x 2 m

Spur	Type	Bereitzustellen	Von der Band verfügbar
1	Stimme Lead	XLR + delay	Shure Super 55 + Stand
		OR	
		Jack	Shure Super 55 + Stand + delay
2	E-Gitarre	SM58/Beta 58 + Stand + XLR + delay	
		Ampabnahme	Mesa Boogie Verstärker
		OR	
3	E-Bass	Fender-typ Verstärker + Ampabnahme	
		Ampabnahme	Ampeg Verstärker
		OR	
4	Schlagzeug	Markbass-typ Verstärker + Ampabnahme	
		Schlagzeug Abnahme	Schlagzeug

2 Wedges mit 2 Mix, 3 zu 4 Kisten für Verstärkern, Schaltung mit herkömmlichen Effekten (Compress, Gate, Reverb)

Personal:

- 1 E-Gitarrist/Sänger
- 1 Kontrabassspieler
- 1 Schlagzeuger

Logistik:

- Einrichtung/Soundcheck : 45 minutes
- Dauer der Leistung : 1,5 bis 2,5 Stunden, mit oder ohne Pause
- Getränke/Essen für 3 Personen planen



www.dustyrodeo.com

Produziert von



Pastoral Mécanique
www.pastoralmecanique.com